AGB für einen Internet-Einkaufspool auch in der EU

[Dieser Vertrag ist geeignet, wenn die Lieferung der Waren auch innerhalb der EU erfolgt. Sollten die Waren nur innerhalb der Schweiz verschickt werden, so sollte der Vertrag «AGB für einen Internet-Einkaufspool nur in der Schweiz» benutzt werden.]

I. Zielsetzung

Der Einkaufspool für Büromaterial, im Folgenden Büropool (www.büropool.com) genannt, hat zum Ziel, für Unternehmen und Privatpersonen, im Folgenden Teilnehmer genannt, die Beschaffung von Büromaterial zu günstigen Preisen zu ermöglichen. Für die Anbieter von Büromaterial, im Folgenden Lieferanten genannt, bietet Büropool eine Plattform für das Angebot ihrer Produkte. Für alle Parteien gelten die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen.

II. Organisation

1. Unternehmen und Privatpersonen, die Mitglieder des Büropools werden wollen, müssen sich registrieren lassen. Beim nächsten Einkauf muss man sich nur mit dem Benutzernamen und dem Kennwort einloggen. Die Teilnehmer können Angebote über die verschiedenen Produkt- und Dienstleistungsformulare einholen oder regional nach einem passenden Anbieter suchen.
2. Um als Lieferant über Büropool Angebote zu machen, muss man sich als solcher registrieren. Verlangt werden Angaben zu den Produkt- oder Dienstleistungskategorien und den regionalen Gebieten, die der Lieferant beliefern möchte, sowie ein kurzes Unternehmensprofil. Diese Angaben werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.
3. Büropool übernimmt die Vermittlung zwischen Lieferanten und Teilnehmern und die Organisation von Verkaufsaktionen. Die Kaufverträge werden direkt zwischen den einzelnen Lieferanten und Teilnehmern abgeschlossen.
4. Den Teilnehmern steht die Plattform von Büropool kostenlos zur Verfügung. Sie bezahlen nur für spezielle Dienstleistungen. Die Lieferanten entrichten eine Provision bei Vertragsabschlüssen.
5. Büropool ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen berechtigt, das Leistungsangebot, den Inhalt oder die Struktur der Plattform und der dazugehörigen Benutzeroberfläche zu ändern, zu ergänzen, einzuschränken oder einzustellen.
6. Den Teilnehmern steht kein rechtlicher Anspruch auf Teilnahme und Zugang zur Plattform oder auf Annahme seiner Bestellung oder auf Erteilung eines definitiven Auftrags an einen Lieferanten zu. Büropool ist berechtigt, einzelne Teilnehmer vom Zugang zur Plattform vorübergehend oder dauernd auszuschliessen oder deren Bestellungen nicht an die Lieferanten weiterzuleiten.

III. Verkauf über die Plattform

1. Für häufig bestellte Produkte werden regelmässig Aktionen durchgeführt, um die Angebote zu bündeln und einen möglichst niedrigen Preis zu erzielen. Die Teilnehmer können ein solches Produkt bestellen und einen Höchstpreis angeben. Diese Bestellungen gelten als verbindlich, sobald Büropool ihren Eingang per E-Mail bestätigt hat. Die Teilnehmer sind sieben Tage lang an die Bestellung gebunden.
2. Durch die Bestellung erteilen die Teilnehmer ein Mandat an Büropool, geeignete Lieferanten zu finden und die notwendigen Preisverhandlungen durchzuführen. Büropool erhält den Auftrag, mit dem oder den betreffenden Lieferanten im Namen und auf die Rechnung des Teilnehmers einen Vertrag über die bestellten Produkte abzuschliessen. Voraussetzung ist, dass deren Lieferpreis den gewünschten Höchstpreis des Teilnehmers nicht übersteigt. Natürlich ist die Bestellung auch verbindlich, wenn ein niedrigerer Preis erzielt wird.
3. Büropool verpflichtet sich, bei der Wahl der Lieferanten nicht nur die Preise, sondern auch andere Kriterien zu beachten wie Lieferkonditionen, Qualität, allgemeine Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit usw. Die Aufträge gehen an die Lieferanten, die den Teilnehmern kurz- und mittelfristig optimale Konditionen bieten. Büropool hat gegenüber den Teilnehmern keinerlei Rechenschaftspflicht in Bezug auf die Auswahl der Lieferanten.
4. Nach Abschluss des Vertrags mit dem Lieferanten teilt Büropool den Teilnehmern, die die Ware bestellt haben, per E-Mail Name und Adresse des Lieferanten sowie dessen Lieferpreis mit. Parallel dazu stellt Büropool den Lieferanten die Namen und Adressen der betreffenden Teilnehmer zu, mit Angabe des von ihnen bestellten Produkts sowie der Menge.
5. Die Teilnehmer, deren angegebener Höchstpreis überschritten wurde, werden per E-Mail benachrichtigt und angefragt, ob sie das Produkt auch zu dem in den Verhandlungen erzielten Preis kaufen wollen.
6. Die im Rahmen dieser Aktionen geschlossenen Verträge kommen direkt zwischen Lieferanten und Teilnehmern zustande.
7. Wann die erworbene Ware verschickt wird, hängt von dem Lieferanten ab. Büropool übernimmt keine Garantie für eine Lieferung zu einem bestimmten Termin, es sei denn, dies wurde mit einem Teilnehmer schriftlich vereinbart. Die Teilnehmer können über die Lieferfrist auch direkt mit dem Lieferanten verhandeln.
8. Die Zahlung des Preises durch die Teilnehmer richtet sich nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Lieferanten und, wenn solche fehlen, nach branchenüblichen Grundsätzen.
9. Der Lieferant bezahlt 30 Tage nach Vertragsabschluss an Büropool eine Provision von ... Prozent des Kaufpreises der ganzen Bestellung.

IV. Verkauf durch Vermittlung

1. Die Teilnehmer können über Büropool jederzeit bei jedem Lieferanten, der in Büropool registriert ist, bestellen. In diesem Fall gilt Büropool als Vermittler. Preisangaben und Produktbeschreibungen gelten als unverbindlich. Der Lieferant bezahlt in solchen Fällen innerhalb von 30 Tagen an Büropool eine Provision von ... Prozent der bestellten Menge.
2. Auf Wunsch des Teilnehmers übernimmt Büropool die Vertragsverhandlungen oder die Suche nach einem bestimmten Produkt. In diesen Fällen wird ein Honorar für Büropool nach Aufwand festgelegt.
3. Die durch Büropool vermittelten Verträge werden zwischen Teilnehmern und Lieferanten direkt abgeschlossen.

V. Widerrufsrecht und Rücktrittsrecht

1. Wenn ein Kunde vom Kauf zurücktritt wegen verspäteter Lieferung oder Mängel an den Waren oder sonstigen Gründen, für die der Anbieter verantwortlich ist, erstattet der Anbieter bereits bezahlte Beträge sowie die Rücksendungskosten zurück.
2. Nach IPRG Art. 120 gilt für ausländische Käufer das Recht des Staa­tes, in dem sie ihren gewöhnlichen Auf­ent­halt haben, wenn sie n die­sem Staat die zum Vertragsabschluss erforderlichen Rechts­handlun­gen vorgenommen haben.

1. Für Käufer aus der EU gilt das Widerrufsrecht nach Art. 9 der Richtlinie 2011/83/EU über die Rechte der Verbraucher. Die Käufer können den Kauf innerhalb einer Frist von 14. Tagen ohne Angabe von Gründen und kostenlos widerrufen. Der Pool übernimmt die Aufklärungspflicht über das Widerrufsrecht.

VI. Haftung

1. Büropool übernimmt keine Gewährleistung für die ständige Verfügbarkeit und Störungsfreiheit ihrer Webseiten. Büropool haftet auch nicht dafür, dass die auf der Plattform eingegebenen Daten jederzeit und ohne technische Probleme vollständig und richtig verarbeitet, weitergeleitet und gespeichert werden. Büropool haftet weiter nicht für von Viren verursachte Schäden, die durch Büropool unbeabsichtigt verbreitet werden, es sei denn, es liegt Fahrlässigkeit oder Vorsatz der Angestellten von Büropool vor.
2. Wenn Büropool Links zu Lieferanten oder Teilnehmern oder Dritten einrichtet, haftet Büropool nicht für die betreffenden Websites, namentlich nicht für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität oder Verletzung der Rechte Dritter.
3. Büropool übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung aus den Verträgen oder Verhandlungen zwischen den einzelnen Teilnehmern und den Lieferanten, insbesondere nicht für die Eigenschaften, die Qualität und/oder die Verfügbarkeit der gelieferten Waren oder für direkte Schäden oder Folgeschäden sowie entgangene Gewinne.
4. Mit dem Absenden ihrer verbindlichen Offerten stehen die Teilnehmer dafür ein, dass alle von ihnen gemachten Angaben zum jeweiligen Zeitpunkt wahr und vollständig sind und dass sie dafür die volle Verantwortung tragen. Büropool ist berechtigt, die Angaben jederzeit zu überprüfen.
5. Die Teilnehmer verpflichten sich gegenüber Büropool, ihr Passwort geheim zu halten und dafür zu sorgen, dass nur berechtigte Personen in ihrem Namen und mit ihrem Passwort auf der Plattform agieren.

VII. Datenschutz

1. Büropool gewährleistet, dass die anlässlich von Bestellungen von Mitgliedern angegebenen Daten nur an die Lieferanten weitergeleitet werden, mit denen ein Vertrag abgeschlossen wird.
2. Büropool ist berechtigt, die von den Teilnehmern und Lieferanten eingegebenen Daten für interne Analysen und Marketingzwecke zu verwenden. Büropool verpflichtet sich, die Daten nicht an andere Organisationen und Unternehmen zu verkaufen oder sonst wie zur Verfügung zu stellen. An Dritte werden Daten nur in anonymer Form bekannt gegeben, z.B. als Firmenstatistik.
3. Wenn Büropool beabsichtigt, Daten mit Quellenangabe weitergehend zu nutzen, setzt das die Zustimmung der betreffenden Lieferanten oder Teilnehmer voraus. Diese wird durch E-Mail eingeholt.
4. Die Teilnehmer verpflichten sich gegenüber Büropool, ihr Passwort geheim zu halten und dafür zu sorgen, dass nur berechtigte Personen in ihrem Namen und mit ihrem Passwort auf der Plattform agieren.

VIII. Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt für die aussergerichtliche Online-Streitbeilegung eine Plattform bereit (OS-Plattform), die unter

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home.chooseLanguage>

abrufbar ist.

IX. Schlussbestimmungen

*Variante 1 für Konsumenten*

Für diese AGB gilt das Recht des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

*Variante 2 für Geschäftskunden*

Für diese AGB gilt schweizerisches Recht, namentlich die Regelungen des OR.

*Variante 1 für schweizerische Konsumenten vorgeschrieben durch Art. 21 und 22 Gerichtsstandsgesetz*

Für Klagen eines Kunden ist das Gericht am Wohnsitz oder Sitz einer der Parteien zuständig. Für Klagen des Anbieters ist das Gericht am Wohnsitz der beklagten Partei zuständig.

*Variante 2 für Geschäftskunden*

Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters (oder der Sitz der Kundenfirma).

*Variante 3 für ausländische Konsumenten gilt Art. 5 des Lugano-Übereinkommens (*LugÜ)

Eine Person, die ihren Wohnsitz im Hoheitsgebiet eines durch dieses Übereinkommen gebundenen Staates hat, kann vor dem Gericht des Ortes verklagt werden, an dem die Verpflichtung erfüllt worden ist oder zu erfüllen wäre. Im Sinne dieser Vorschrift – und sofern nichts anderes vereinbart worden ist – ist der Erfüllungsort der Verpflichtung für den Verkauf beweglicher Sachen der Ort in einem durch dieses Übereinkommen gebundenen Staat, an dem sie nach dem Vertrag geliefert worden sind oder hätten geliefert werden müssen.

Anhang 1: Musterformulierung Widerrufsrecht   
für den EU-Markt

Sofern Sie als Verbraucher handeln, können Sie gemäss Richtlinie Art. 9 der Richtlinie 2011/83/EU den Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Sie können den Widerruf in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware erklären. Die Frist beginnt am Tag, nachdem Sie die Ware und die Widerrufsbelehrung in Textform erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die Absendung des Widerrufs oder der Ware vor Ablauf der Widerrufsfrist.

Die Beweislast für die Ausübung des Widerrufsrechts nach diesem Artikel obliegt Ihnen als Verbraucher. Zu empfehlen ist, einen Bildschirmabdruck des Widerrufes anzufertigen und diesen unveränderbar zu speichern oder Briefe eingeschrieben zu schicken.

Der Widerruf ist zu richten an:

|  |  |
| --- | --- |
| [Name/Firma]  [Angaben zum gesetzlichen Vertreter]  [ladungsfähige Anschrift (kein Postfach!)]  [E-Mail-Adresse]  [ggf. Faxnummer]  [keine Telefonnummer!] | *Musterhändler GmbH*  *Geschäftsführer: Max Mustermann*  *Kommerzallee 1a, 12345 Musterhausen*  *max.mustermann@xyz.de*  *Fax: 01234 567-890* |

Widerrufsfolgen

* Nach der Richtlinie 2011/83/EU über die Rechte der Verbraucher erfolgt aus dem Widerruf:
* Der Unternehmer hat alle Zahlungen, die er vom Verbraucher erhalten hat, einschliesslich der Lieferkosten, unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem er über den Entschluss des Verbrauchers informiert wird, den Vertrag zu widerrufen.
* Der Unternehmer ist nicht verpflichtet, zusätzliche Kosten zu erstatten, wenn sich der Verbraucher ausdrücklich für eine andere Art der Lieferung als die vom Unternehmer angebotene, günstigste Standardlieferung entschieden hat.
* Bei Kaufverträgen kann der Unternehmer die Rückzahlung verweigern, bis er die Waren wieder zurückerhalten hat oder bis der Verbraucher den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgeschickt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist, es sei denn, der Unternehmer hat angeboten, die Waren selbst abzuholen.
* Der Verbraucher hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens nach 14 Tagen ab dem Tag, an dem er dem Unternehmer seinen Entschluss mitgeteilt hat, den Vertrag zu widerrufen, an den Unternehmer oder eine von diesem zur Entgegennahme der Waren ermächtigte Person zurückzusenden oder zu übergeben, es sei denn, der Unternehmer hat angeboten, die Waren selbst abzuholen. Die Frist ist gewahrt, wenn der Verbraucher die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absendet.
* Der Verbraucher hat nur die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren zu tragen, es sei denn, der Unternehmer hat sich bereit erklärt, diese Kosten zu tragen oder der Unternehmer hat es unterlassen, den Verbraucher darüber zu unterrichten, dass er diese Kosten zu tragen hat.